

Zeitzeugen gesucht: Heimatverein will Ferienlager-Geschichte aufarbeiten

Der Heimatverein sucht Zeitzeugen aus den VEB-Ferienlagern in Friedersdorf. Erinnerungen und Fotos werden gesammelt.

In Jena, wird die Erinnerung an die früheren Ferienlager lebendig, während der Heimatverein Friedersdorf „Ölschröte“ sich auf die Suche nach Zeitzeugen macht. Die Geschichte dieser bedeutenden Anlagen, die für viele Kinder zwischen den 1970er und 1980er Jahren prägende Sommererlebnisse boten, wird derzeit aufgearbeitet. Der Verein möchte insbesondere ehemalige Ferienlagerkinder kontaktieren, um ihre Erinnerungen, Bilder und Geschichten zu sammeln. Diese Ferienlager hatten eine enge Verbindung zur damaligen Energieversorgung Erfurt und dem VEB Schott Jena, was ihre historische Bedeutung weiter unterstreicht.

Die Initiative des Heimatvereins lenkt die Aufmerksamkeit auf ein Stück junger Geschichte, das möglicherweise viele nostalgische Gefühle weckt. Eltern und Großeltern haben oft von diesen Abenteuern erzählt, jetzt besteht die Möglichkeit, diese Geschichten lebendig werden zu lassen. Der Verein hofft, durch persönliche Erzählungen und Erinnerungen der Teilnehmer ein umfassenderes Bild zu schaffen und diese Zeit für zukünftige Generationen zu dokumentieren.

Aktuelle Geschehnisse in Jena

Parallel zu den Bemühungen zur Wahrung der Geschichte, gibt es neue Entwicklungen in der Stadt, die die lokale Gemeinschaft

erfreuen. Am 29. August wird Gregor Gysi auf dem Holzmarkt in Jena zu einer Wahlkampfveranstaltung sprechen. Diese Veranstaltung wird nicht nur durch Gysis bedeutende Rede bereichert, sondern auch durch die Vorstellung der Landtagskandidaten der Linken, Lena Saniye Güngör und Jens Thomas. Alle interessierten Bürger sind eingeladen, um sich über die politischen Perspektiven der Partei zu informieren und in den Dialog zu treten.

Zusätzlich verzeichnet die Kreishandwerkerschaft einen Erfolg mit der Unterzeichnung von über 200 neuen Lehrverträgen im Bereich Jena und dem Saale-Holzland-Kreis. Dies ist ein positives Zeichen für die Handwerksbranche und zeigt das Engagement, junge Menschen in Ausbildung zu bringen. Trotz dieser Fortschritte bleibt die Herausforderung bestehen, den hohen Bedarf an Fachkräften vollständig zu decken. Der Einstieg ins neue Lehrjahr ist bis Ende September 2024 weiterhin möglich, was eine Chance für viele Jugendliche darstellt.

Das Posaunenwerk der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland plant ein Jubiläum, das am Samstag gefeiert wird. Der „Melodien-Marathon“ wird sowohl in Aschersleben als auch in Jena stattfinden und bietet die Möglichkeit, den kompletten Melodienschatz des Evangelischen Gesangbuchs zu genießen. Die Veranstaltung ist nicht nur eine Hommage an die 500-jährige Geschichte des Gesangbuchs, sondern auch ein kulturelles Ereignis, das viele Besucher anziehen dürfte. Der gesamte Programmablauf verspricht sowohl klassische Stücke als auch weniger bekannte Melodien und wird auch per Live-Stream übertragen.

Interaktive Angebote in Jena

Zur gleichen Zeit hat der Kommunalservice Jena (KSJ) einen interaktiven Rundgang für das Wertstoffhofgelände Nord ins Leben gerufen. Dieses digitale Angebot ermöglicht es den Nutzern, sich umfassend über das Gebiet zu informieren und virtuell zu erkunden. Die interaktive Plattform präsentiert

verschiedene Bereiche des Wertstoffhofs und erleichtert den Nutzern die Orientierung. Dies ist ein weiterer Schritt in Richtung Digitalisierung und Service-Optimierung für die Jenaer Bürger.

Ein musikalisches Highlight wartet am Sonntag in der Distelschänke, wo ein Gitarrenspectal mit den Künstlern Helmut „Joe“ Sachse und Falk Zenker stattfindet. Zwischen 17 und 20 Uhr werden die beiden Musiker mit ihren einzigartigen Stilen ein Doppelkonzert geben, das durch eine anschließende Jam-Session ergänzt wird. Beide Künstler haben sich einen Namen in der Musikwelt gemacht und versprechen ein mitreißendes Erlebnis für die Besucher.

Erinnerungen an die Ferienlager

Die Suche nach Zeitzeugen erinnert nicht nur an die Erlebnisse in den alten Ferienlagern, sondern steht auch symbolisch für eine Zeit, die für viele prägend war. Der Heimat- und Geschichtsverein „Ölschröte“ ermutigt jeden, der in diesen Lagern war oder Geschichten darüber kennt, sich zu melden. Das Ziel ist es, diese Erinnerungen als wertvolle Bestandteile der regionalen Geschichte festzuhalten. Kontaktinformationen sind zudem bereitgestellt, was die Zusammenarbeit fördert und den Austausch erleichtert.

Politischer Kontext in Thüringen

Die politische Landschaft in Thüringen hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Die Landtagswahlen 2019 führten zu einem historischen Ergebnis, bei dem die Linke die größte Fraktion stellte. Dennoch stellte die Koalitionsbildung eine Herausforderung dar, da die Parteien mit unterschiedlichen politischen Ideologien aufeinanderprallten. In Anbetracht der jüngsten Entwicklungen ist der Wahlkampf von Gregor Gysi auf dem Holzmarkt in Jena ein bedeutendes Ereignis, das die Wähler mobilisieren und die Aufmerksamkeit auf die Themen lenken soll, die für die Bevölkerung von Bedeutung sind.

Die Thüringer Linke steht vor der Herausforderung, ihre Wählerbasis zu erweitern, insbesondere in Anbetracht des zunehmenden Einflusses der Alternativen für Deutschland (AfD) und der progressiven Ansprüche der Grünen und der SPD. Eine stetige Auseinandersetzung über soziale Gerechtigkeit, Umweltschutz und wirtschaftliche Stabilität sind zentrale Themen, die in der kommenden Wahlperiode adressiert werden müssen. In diesem Kontext wird die Rede von Gregor Gysi nicht nur als politische Ansprache, sondern als Teil einer umfassenderen Strategie zur Neupositionierung der Linken in Thüringen betrachtet.

Wirtschaftliche Entwicklungen und Lehrverträge

Die Kreishandwerkerschaft hat mit ihrer Meldung über 200 abgeschlossene Lehrverträge ein Zeichen gesetzt, das eine positive Entwicklung für die Handwerkswirtschaft in der Region darstellt. Gerade in einer Zeit, in der Fachkräftemangel in vielen Berufen spürbar wird, ist dies ein ermutigendes Signal. Das Handwerk in Deutschland spielt eine essenzielle Rolle für die wirtschaftliche Stabilität und den sozialen Zusammenhalt. Lokale Betriebe haben zudem die Möglichkeit, junge Menschen auszubilden und ihnen einen sicheren Einstieg in das Berufsleben zu ermöglichen.

Die Myriade an Berufen im Handwerk, von Elektrotechnik über Malerei bis Steinmetzarbeiten, zeigt die Vielfalt der Ausbildungswege. Der Handwerkssektor formuliert jedoch auch die Notwendigkeit, diese Ausbildungsstellen dauerhaft zu besetzen, um mit den Entwicklungen in der Industrie Schritt zu halten. In einer Zeit, in der die Digitalisierung auch in diesen Berufen an Bedeutung gewinnt, sollten entsprechende Ausbildungsangebote geschaffen werden, um junge Menschen optimal auf zukünftige Herausforderungen vorzubereiten.

Veranstaltungen und kulturelle Aktivitäten

Das Jubiläum des Evangelischen Gesangbuchs und der damit verbundene Melodien-Marathon sind nicht nur ein kulturelles Highlight, sondern auch ein starkes Zeichen für die Verbundenheit der Gemeinschaft mit ihren Traditionen. Die allumfassende Musikalität, die an diesen Veranstaltungstagen zum Ausdruck kommt, zeigt das Zusammenspiel von Tradition und Moderne. Musik ist ein entscheidender Bestandteil des kulturellen Lebens, der Menschen zusammenbringt und den gemeinsamen Geist der Feierlichkeit fördert.

In einem weiteren kulturellen Ereignis wird das Doppelkonzert in der Distelschänke die lokale Musikszene bereichern, wobei talentierte Musikerinnen und Musiker aus der Region eine Bühne erhalten, um ihr Können zu demonstrieren. Solche Veranstaltungen sind wichtig, um den sozialen Zusammenhalt in der Gemeinde zu stärken und das Interesse an Live-Musik zu fördern.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de